ivb Handseife
SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß EU Nt. 2020/878

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikation
Handelsname: ivb Handseife
UFI-Nummer: UFI: AFD3-Q0CT-T006-4XD5

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches:
Handreinigungsmittel
Verwendung von der abgeraten wird: keine bekannt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
ivb Bröcker
An der Jordanquelle 22 I D-33175 Bad Lippspringe I Tel. +49(0)5252.53850 I Fax +49(0)5252.53855 I
info@ivb-broecker.de

1.4. Notrufnummer
Informationszentrale gegen Vergiftung Bonn
Universitätsklinikum Bonn I Gebäude 30 I Venusberg-Campus 1 I 53127 Bonn
Notrufnummer: 0228 1 92 40

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Das Gemisch ist nicht as gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische
EUH208 Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Piktogramm/e und Signalwort des Produktes
entfällt

Signalwort: entfällt
Gefahrbestimmende Komponente für die Etikettierung:

Gefahrenhinweise:

Sicherheitshinweise:

2.3. sonstige Gefahren
Es liegen keine Informationen vor.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe (Informationen zur Formulierung bei Gemischen)

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr. 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on Anteil: > 0,1%
EG-Nr. 220-239-6 Index-Nr. 623-326-00-9
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008): Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H311 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071

Wortlaut der H- und EUH Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr. 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on Anteil: > 0,1%
EG-Nr. 220-239-6
Inhalativ: ATE=0,5mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50=0,11 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50=242mg/kg; oral: LD50=285mg/kg Skin Sens. 1A; H317: >= 0,0015-100
Aquatic Acute 1; H400: M=10
Aquatic Chronic 1; H410: M=1

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

<5% amphotere Tenside, <5% nichtionische Tenside, Duftstoffe, Konservierungsmittel (Methylisothiazolinone).

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen: Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig.

nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Information vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Nicht entzündbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

lm Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät g tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz
Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen	Behälter dicht geschlossen halten.
Zusammenlagerungshinweise	Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter	
Lagerklasse:	12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen Gewerblicher Reiniger für den industriellen Einsatz.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m3	F/m3	Spitzenbegr.
101-84-8	Diphenylether (Dampf)	1ppm	7,1 mg/m3		1(I)
105-60-2	epsilon-Caprolactam (Dampf und Staub)		5 E		
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N dodecylpropan-1,3-diamin		0,05 E		8 (II)
25265-71-8	Oxydipropanol (Diprophylenglykol)		100 E		2 (II)

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on			

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
keine Daten verfügbar

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Handschutz
Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Augenschutz
Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

Körperschutz
Benutzung von Schutzkleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Keine Daten verfügbar.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu grundlegenden und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild **Form:** viskos **Farbe:** gelblich **Geruch:** Zitrone

Zustandsänderung Siedepunkt:
Flammpunkt:
Zündtemperatur **Zersetzungstemperatur:** nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit:
Explosionsgefahr:
Explosionsgrenzen: untere: **obere:**
Dampfdruck bei 20C:
Dichte bei 20C: 1,029g/cm³
Löslichkeit in Wasser:
pH-Wert bei 20C: 7 g/l
Viskosität bei 20C: 210 mPa-s

9.2. Sonstige Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1.	**Reaktivität**	Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
10.2.	**Chemische Stabilität**	Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
10.3.	**Mögliche gefährliche Reaktionen**	Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4.	**Zu vermeidende Bedingungen**	keine Daten verfügbar.
10.5.	**Unverträgliche Materialien**	keine Daten verfügbar.
10.6.	**Gefährliche Zersetzungsprodukte**	Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Abgaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
akute Toxizität

CAS-Nr. 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle
oral	LD50 285 mg/kg	Ratte	OECD 401
dermal	LD50 242 mg/kg	Ratte	OECD 402
inhalativ Dampf	ATE 0,5 mg/l		
inhalativ (4h) Staub/Nebel	LC50 0,11 mg/l	Ratte	OECD 403

Sonstige Angaben zur Prüfung
Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität
Das Produkt ist nicht: ökotoxisch

CAS-Nr. 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

Aquatische Toxizität	Dosis		(h) (d)	Spezies	Quelle
Akute Fischtoxizität	LC50	4,77mg/l	96h	Oncorhynchus mykiss	
Akute Algentoxizität	ErC50	0,158 mg/l	72h	Selenastrum capricornutum (Grünalge)	
Akute Crustaceatoxizität	EC50	1,6 mg/l	48h	Daphia magna	
Crustaceatoxizität	NOEC	0,04 mg/l	21d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 211

12.2. Persistent und Abbaubarkeit
Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.3. Bioakkumulationpotenzial
Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4. Mobilität im Boden
Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Berurteilung
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß RECH, Anhang XIII.
Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen
Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüsselnummer: 070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a.n.g

Ungereinigte Verpackung Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14. Angaben zum Transport

14.1.	**UN-Nummer**	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2.	**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3.	**Transportgefahrenklasse**	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4.	**Verpackungsgruppe**	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.5.	**Umweltgefahren**	UMWELTGEFÄHRDEND: Nein
14.6.	**Besondere Vorsichtsmaßnahme für den Verwender**	Es liegen keine Informationen vor.

15. Rechtsvorschriften

15.1. **Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):	Eintrag 75
Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):	0,002% (0,016 g/l)
Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:	0,007% (o,073 g/l)
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:	Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise:
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien (Detergenzien-Verordnung). Zu Beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:	2 - deutlich wassergefährdend
Status:	Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV
Hautresorption/ Sensibilisierung:	Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung** Stoffsicherheitsbeurteilugne für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
CLP: Classification, labeling and packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted no effect concentration
ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effectice Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed effect concentration
BCF: Bio.concentration factor
PBT: persisten, bioaccumulative, toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
MARPOL: International convention for the prevention of marine pollution from ships
IBC: Intermediate Bulk container
VOC: Volatile organic compounds
SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter http://abk.esdscom.eu

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
EUH208	Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.